

Oberbürgermeister
Herrn Ralf Oberdorfer

im Hause

**Stellungnahme zum Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE, Reg.-Nr. 72-15
Vom 16.09.2015 zum Haushaltsstrukturkonzept – zu den Punkten 9 bis 14, Senkung
Zuschuss Kulturbetrieb, Anlage 2**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu o. g. Antrag der Fraktion DIE LINKE nehme ich wie folgt Stellung:

Der Vorschlag im Antrag der Fraktion DIE LINKE alle 3 Fachdirektorenposten zu einem Direktor zusammenzufassen ist nicht möglich, will man nicht wissentlich auf die Kulturräumförderung für alle 3 Einrichtungen verzichten. Außerdem dürfte es rein fachlich betrachtet, äußerst schwierig sein, geeignete Bewerber zu finden, die in einem Museumsgebiet, einem bibliothekswissenschaftlichem Gebiet und auf musikalischen Gebiet promoviert haben. Zu beachten ist zusätzlich, dass der Fachdirektor des Vogtlandkonservatoriums fest angestellt und müsste gekündigt werden.

In der Begründung wird sich gegenüber der Einleitung widersprochen, indem darauf hingewiesen wird, dass das VOMU unbedingt einen eigenen Fachdirektor benötigt. Gleiches gilt für die Fachdirektorenstelle des VOBI.

Die Alternativvorschläge stammen aus unseren Konsolidierungsmaßnahmen und dem Strukturkonzept. Die Punkte 1 und 2 könnten auch von uns mitgetragen werden (Zuarbeit Personaländerungen VOMU).

Der Punkt 3 Rückgabe eines Mitarbeiter an die Stadtverwaltung ist finanziell nicht von Vorteil, da auch dieser Mitarbeiter über den Kulturräum mitfinanziert wird und bei Rückgabe die Personalkosten komplett von der Stadt getragen werden müssen. Außerdem gibt es innerhalb der Stadtverwaltung keine Möglichkeit, ihn entsprechend zu beschäftigen. Laut einem Gerichtsvergleich wurde ihm Arbeit kulturellen Angelegenheiten zugesichert. Lt. Aussage der Fachdirektorin VOMU leistet er im VOMU gute Arbeit.

Punkt 4 betrifft die ungelöste Depotfrage für das VOMU. Nach Abschluss der Bauarbeiten muss diese Frage dringend und umfassend abgearbeitet werden. Hierfür gibt es bereits seit letztem Jahr eine Arbeitsgruppe, (mit Herrn BM Sárközy) um bestehende und neue

Möglichkeiten auszuloten. Da aber am Ende mit Sicherheit ein relativ hoher finanzieller Aufwand (Bau, Umbau, Ausstattung ect.) notwendig wird und dies für die nächsten Jahre im Haushalt der Stadt kaum darzustellen ist, gehen wir z. Z. nur in sehr sehr kleinen Schritten voran und stellen zusammen, was unbedingt benötigt wird, welche Vorgaben für eine korrekte Magazinierung einzuhalten sind und ob es ggf. Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Museen im Vogtlandkreis gibt.

Mit freundlichen Grüßen



Steffen Zenner